



Leipzig am 6. März 1862.

Herrn Dr. G. Beckmann.

Auf meine unfruchtbare Anfragen wegen
Sache ist mir von Ihnen keine Antwort zugekommen,
auf falls ich den Betrag der gesandten Sache

vom 6 July 1860 Mk. 32.

u. vom 4/16 Nov. 1860 20.
Zusammen Mk. 52. -

wird nicht erhalten. Da schon ziemlich 2 Jahre darüber
verflossen, so muss ich Sie bitten, mir den Betrag bald
zu kommen zu lassen. Sie werden auf mein Alter,
kann bald sterben, u. in dem Fall könte mir der
Betrag noch weniger helfen, darum bitte ich Sie, die Zahlung
zu beschleunigen u. mir mein Aussehen nicht übel zu
nehmen, zumal auch, da in meinem Gegenstand die
Haftung schon seit Jahren nicht mehr vorhanden ist.

Zu ferneren Diensten bitte besorgt

Meine Adresse ist ganz einfach:
Точодуны Оправуемы Текеры
вв Сапенмтв.

noch bleibt ich
Herrn Dr. G. Beckmann
ganz ergebener

Becker

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Handwritten text in the upper middle section of the page.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text at the bottom of the page, including what appears to be a signature or closing.





1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900



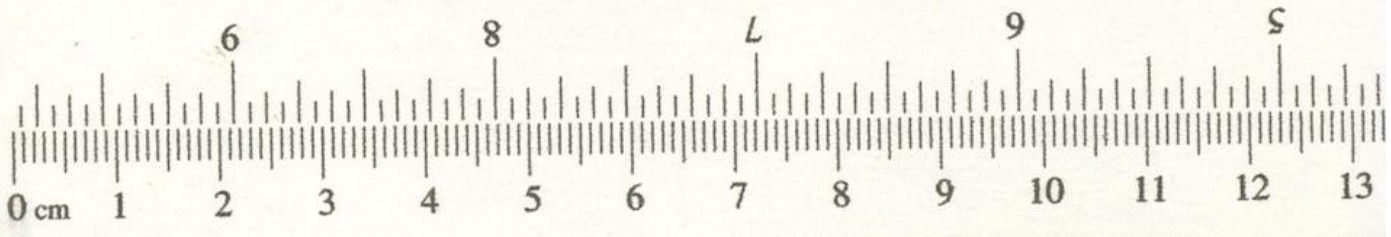
Recept am 6. März 1862.

fr. Gießen.



... mangen
... zugekommen,
... fähr
... 2.
... 0:
... 52. -

nach nicht erhalten. Da schon ziemlich 2 Jahre darüber
verfloßen, so muß ich Sie bitten, mir den Betrag bald
zukommen zu lassen. Sie werden auf mein Alter,
Sohn bald sterben, u. in dem Fall könte mir der
Betrag verloren gehen, darum bitte ich Sie, die Zahlung
zu beschleunigen u. mir mein Aussehen nicht übel zu
nehmen, zumal auch, da in meinem Gegen die
Haarung schon seit Jahren nicht mehr wächst ist.
Zu besonderm Diensten bitte damit
verbleibe ich



W. Becker